

Bedienungsanleitung

HRH 801

Achtung!!
Die Bedienungsanleitung ist gründlich durchzulesen. Bedienungsvorrichtungen sowie korrekte Anwendung der Maschine sollten beherrscht werden.
Lassen Sie sich von Ihrem Händler gründlich über die sichere Handhabung der Maschine informieren.
Bewahren Sie diese Anleitung mit Ihrem Garantieheft auf, so dass Sie jederzeit darauf zurückgreifen können.

Für den Herkules-Fachhandelspartner,
bitte inspizieren Sie die Maschine, bevor Sie das Gerät verkaufen und senden Sie uns eine Kopie der Empfangsbestätigung Ihres Kunden zu.

Bedienungsanleitung Stand 03/03

Konformitätsurkunde

Ich, der Unterzeichner : OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN JAPON
Bestätige, dass der Mäher :
1. Klasse : ....Hochgrasmäher..
2. Marke : ....Herkules..
3. Typ : ....HRH801...
4. Seriennummer : ....s. Typenschild auf dem Gerät..
5. Motor :
- Hersteller : ....…….........……....………....KAWASAKI…..…………………………………....
- Typ : ....FE290...
- Drehzahltest : ....3600...(UpM)
den Vorgaben der Richtlinie CEE 84/538 und 2000/14 EG entspricht.
garantierter Schallleistungspegel : ....98,56...dB(A)
garantierter Schalldruckpegel : ....90.......………………………………….dB(A)
- Schneidwerkzeug : ....rotierende Y-Schlegelmesser...
- Schnittbreite : ....80...cm
- Messerdrehzahl : ....2900 U/Min... (UpM)

ausgestellt in ....Fukuoka.......….....	01. Februar 2003....................

Unterzeichnet : Haruhiko Imamura
Funktion : Managing director

Konformitätserklärung

Ich, der Unterzeichner : OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN JAPON
Bestätige, dass der Mäher :
2. Marke : ....Herkules..
3. Typ : ....HRH801...
4. Seriennummer : .... s. Typenschild auf dem Gerät..
Vertrieben durch : …......…Fa. Telsnig Forst- & Gartentechnik, Fuldatal……………………………………
………
den Vorgaben der Richtlinie 98/37/EG, CEE 84/538, 2000/14/EG und EN 12733:2001 entspricht.

ausgestellt in..... Fukuoka...….......	01. Februar 2003....................

Unterzeichnet : Haruhiko Imamura
Funktion : Managing director

Vibrationsmessung

Marke: Herkules	Klasse: Hochgrasmäher	Typ: HRH801
Motor: KAWASAKI FE290D	Drehzahltest: 3600 UpM

Position des Schwingungssensors	Schwingungswerte
100 mm am Griffende (linker Handgriff)	1,84 m/s² nach DIN EN 12733
100 mm am Griffende (rechter Handgriff)	2,09 m/s² nach DIN EN 12733

Inhaltsverzeichnis

Importeur Deutschland:
Telsnig Forst- & Gartentechnik; Dörnbergstraße 27; 34233 Fuldatal Ihringshausen
Tel: 0561-98186-0; Fax: 0561-98182-26

1 Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes.
Um die Lebensdauer der Maschine zu verlängern und einen optimalen und sicheren Einsatz zu gewährleisten, lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch und halten Sie sich an die Sicherheits- und Wartungsvorschriften. Sie sollten diese Anleitung für den späteren Gebrauch gut aufbewahren. Da wir ständig die Qualität unserer Produkte verbessern haben Sie bitte Verständnis, wenn die Beschreibungen in dieser Anleitung leicht von Ihrer Maschine abweichen.

1.1 Vorschrift für dieses Produkt

Der HRH 801 ist für das Schneiden und Mulchen von pflanzlichem Aufwuchs jeglicher Art auf regelmäßig aber auch unregelmäßig, also extensiv, gepflegten Flächen konstruiert.

1.2 Gewährleistung, Garantie und Wartung

Der Gewährleistungszeitraum für den HRH 801 beschränkt sich auf 2 Jahre nach dem Kauf im privaten Gebrauch und 1 Jahr im professionellen Einsatz.
Achtung! Wir können keine Gewährleistung für ein Gerät übernehmen, das nicht laut dieser Anleitung geprüft oder gewartet wurde, das in falschem Einsatzgebiet in Betrieb genommen wurde oder bei dem ein Umbau des Gerätes die Ursache für Probleme oder Unfälle ist. Zusatzgarantien laut Herkules Garantiebedingungen.
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät oder dem Service haben, geben Sie bitte immer das Modell, die Seriennummer und den Motortyp an.

2 Technische Daten

Bezeichnung	**Schlegelmäher**
Modell	HRH 801
Länge x Breite x Höhe (mm)	1.600 x 940 x 830
Gewicht (kg)	155
Schnittbreite (mm)	800
Schnitthöhe (mm)	20 - 80
Messer	46 Y-Messer
Kraftübertragung	Keilriemen
Reifengröße	Terra 16.00 x 7-8
Geschwindigkeit (km/h)	
Führungsholm	Horizontal und vertikal mit einem Griff verstellbar
Kupplung	Einzelradkupplung
MOTOR:	Kawasaki
Modell	FE290
Hubraum (cc)	286
Leistung (kw)	7,1
Motoröl (l)	1,3
Zündkerze	BP5ES
Tankinhalt (l)	6,0
Starter	Seilzug

- *Änderungen ohne Mitteilung vorbehalten*

3 Sicherheitsvorschriften

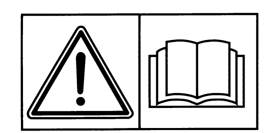
3.1 Definitionen und Symbole

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung für "Gefahr", "Achtung" und "Tips" verwendet. Sie sind besonders wichtig, um sicher und störungsfrei arbeiten zu können. Wir weisen dringend darauf hin, diese sehr sorgfältig zu lesen und den Anweisungen zu folgen.

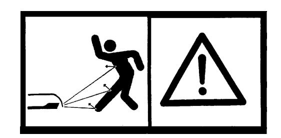
!! Gefahr	Fahrlässigkeit kann zu Verletzungen oder Todesfällen führen.
! Vorsicht	Fahrlässigkeit kann zu Verletzungsgefahr oder Tod führen.
! Achtung	Durch Fahrlässigkeit können Personen oder die Maschine z Schaden kommen.
Tipp	Effiziente Möglichkeiten für die Bedienung und Aufbewahrung der Maschine. Vermeidung der geläufigsten Fehler.

3.2 Sicherheitsaufkleber

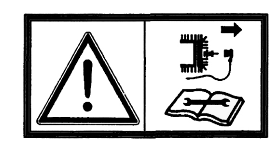
Die folgenden Aufkleber sind unverzichtbar für wesentliche gefährliche Gegenstände. Sie sind am Grundgerät befestigt. Lesen Sie die Aufkleber vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig und machen Sie sich mit ihrer Bedeutung vertraut.
Bitte halten Sie diese Aufkleber stets sauber, so dass sie immer lesbar sind. Beschädigte oder verlorene Aufkleber sind umgehend zu ersetzen.



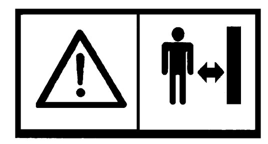
Gefahr! Betriebsanleitung lesen!
Vor Inbetriebnahme lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise!



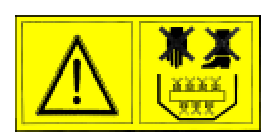
Gefahr schwerer Verletzungen durch weggeschleuderte Objekte!
Sicherheitsabstand halten!



Motor stoppen, Zündschlüssel abziehen und Zündkerzenstecker abnehmen bevor Sie eine Wartung oder Reparatur durchführen!



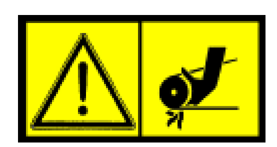
Gefahr durch weggeschleuderte Teile!
Halten Sie Dritte aus der Gefahrenzone!



Abtrennungsgefahr für Hand und Fuß!
Halten Sie Hände und Füße von dem Schneidwerkzeug fern!



Verbrennungsgefahr!
Den Auspuff nicht berühren wenn er heiß ist!



Fassen Sie nicht in rotierende Teile, wie Keilriemen o.ä.!
Die Schutzklappe nicht öffnen oder aufziehen!



Augenschutz und Gehörschutz tragen!

3.3 Grundregeln

1. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung sind die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten! Machen Sie sich mit den Stellteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
2. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die auf die Nichtbeachtung der im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind. Er lehnt außerdem jegliche Verantwortung für Schäden ab, welche durch unsachgemäße Benutzung der Maschine oder durch ohne Genehmigung durchgeführte Abänderungen entstehen.
3. Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten, Messerwechsel und wenn die Maschine auf andere Weise als mit dem eigenen Antrieb transportiert wird, muss der Motor ausgeschaltet sein.
4. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, den Mäher zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
5. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn Sie sich nicht gut fühlen, müde sind oder Alkohol konsumiert haben.
6. Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.
7. Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine, insbesondere im Auswurfbereich, ist verboten. Es ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 10m einzuhalten.
8. Rund um den Bereich, in dem eine Gefahr durch von den Schneidwerkzeugen herausgeschleuderte Teile besteht, müssen klare Warnhinweise aufgestellt werden. Diese Warnhinweise müssen angeben, dass es verboten ist, diesen Bereich zu betreten. Wenn Sie merken, dass sich Personen oder Tiere im Gefahrenbereich befinden, müssen Sie unverzüglich die Maschine ausschalten und nicht eher wieder starten, bis der Bereich frei ist.
9. Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.
10. Der Bediener muß auf eng anliegende Kleidung achten und hat Gehörschutz, Handschuhe, Schutzschuhe und Schutzbrille zu tragen (ggf. auch Gesichtsschutz). Mähen Sie nie barfuß oder in Sandalen.
11. ! Das Arbeiten ohne regulär angebrachte Teile und Schutzeinrichtungen ist sehr gefährlich. Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn alles ordnungsgemäß befestigt ist, um Unfälle zu vermeiden.
12. Achten Sie darauf, dass die Radbolzen sicher angezogen sind.
13. ! Ziehen Sie die Messereinstellschrauben und -muttern fest, damit Sie nicht abfallen können. Alte Messer sind auszutauschen.
14. Die Abdeckung für den Messerwechsel darf während der Arbeit nicht geöffnet sein. Sorgen Sie dafür, dass sie geschlossen ist.
15. Für das Starten der Maschine sind die speziellen Hinweise des Motorherstellers zu beachten.
16. Die Maschine darf beim Starten nicht angehoben werden und darf nur in eine geeignete Position gebracht werden, wenn das Schneidwerkzeug auf die gegenüberliegende Seite der Bedienungsperson zeigt.
17. Verbrennungsmotoren nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, Vergiftungsgefahr.
18. Machen Sie sich vor dem Arbeiten mit der Funktionsweise der Maschine vertraut.
19. Vorsicht!! Arbeitswerkzeuge laufen nach.
20. Beim Umgang mit Benzin ist Vorsicht geboten, es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken sowie heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen.
21. Benzin darf nur in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahrt werden.
22. Vor dem Auftanken Motor abstellen. Benzin nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Kraftstoff nicht verschütten! Zur Vermeidung von Brandgefahr die Maschine sauber halten.
23. Befüllen Sie den Tank nicht weiter als bis zur Anzeige. Wenn zu viel Benzin im Tank ist, saugen Sie etwas ab. Übergelaufenes Benzin ist sofort abzuwischen.
24. Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
25. Schließen Sie den Tankverschluss sorgfältig und stellen Sie sicher, dass kein Benzin ausläuft.
26. Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank- und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.
27. Vor dem Verlassen der Maschine ist der Motor abzustellen sowie der Benzinhahn zu schließen (wenn vorhanden). Warten Sie bis die Messer stillstehen.
28. Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie das Abnehmen der Schutzeinrichtungen dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und nur wenn der Zündkerzenstecker abgezogen wurde vorgenommen werden.
29. Der Benutzer haftet für Schäden, die anderen Menschen oder deren Eigentum zugefügt werden.
30. Alle Schrauben sind vor dem Betrieb auf festen Sitz zu überprüfen.
31. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
32. Achten Sie darauf, dass bei Maschinen mit mehreren Schneidwerzeugen die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zu Drehungen der übrigen Schneidwerkzeuge führen kann.

33. Vor dem Starten des Motors stellen Sie sowohl Fahr- als auch Messerkupplung auf "off", den Schalthebel auf "Neutral" und ziehen Sie die Bremse.
34. Achten Sie vor dem Starten darauf, dass sich keine Personen, Tiere oder Fahrzeuge vor der Maschine befinden.
35. Wird das Gerät verliehen oder weiterverkauft, ist die Betriebsanleitung mitzugeben und selbstverständlich sind die Sicherheitshinweise besonders zu beachten.

3.4 Das Fahren

1. Vermeiden Sie nach Möglichkeit den Einsatz des Geräts bei nassem Gras.
2. Achten Sie beim Arbeiten an Hängen immer auf einen guten Stand.
3. Führen Sie die Maschine nur im Schritttempo.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Flusses oder eines Abhanges, da die Gefahr eines Sturzes bestehen kann.
5. Prüfen Sie, ob Messer und Räder sich bewegen, wenn sowohl die Messerkupplung als auch die Fahrkupplung auf „off“ geschaltet sind. Wenn sie sich bewegen, stellen Sie unverzüglich den Motor ab und justieren die Bowdenzüge neu.
6. Arbeiten Sie nicht an einem Hang mit mehr als 10° Neigung, da die Gefahr des Umkippens der Maschine besteht. Arbeiten Sie immer horizontal, nicht vertikal. Die Neigung der Auffahrrampe für den Transport sollte weniger als 15° betragen. Halten Sie sich zu Ihrer Sicherheit an diese Vorgaben.
7. ! Beim Arbeiten am Hang sollten Sie die Kupplung nicht unnötig gehen lassen oder den Schalthebel auf "Neutral" stellen, wodurch die Maschine unkontrolliert fahren könnte.
8. ! Bewegen Sie sich am Hang niemals oberhalb der Maschine, da Sie ansonsten unter die Maschine rutschen könnten, insbesondere bei nassem Untergrund.
9. Arbeiten Sie nicht am Fuß eines Hanges (zwischen Ebene und Hang), um einen Sturz oder einen Erdrutsch zu vermeiden.
10. Fahren Sie mit dem Gerät nicht über eine zu schmale Brücke, um einen Sturz zu vermeiden.
11. Nutzen Sie die Maschine nicht bei schlechten Sichtverhältnissen, wie z.B. Dunkelheit o.ä.
12. Arbeiten Sie nicht alleine, halten Sie stets Rufweite zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können.
13. Fahren Sie konstant, vermeiden Sie ruckartiges Starten, Stoppen und schnelles Wenden.
14. Halten Sie sich vom heißen Auspuff fern.
15. Achten Sie beim Rückwärtsfahren darauf, dass sich keine Kinder oder Tiere in der Nähe befinden. Seien Sie vorsichtig, dass Sie nicht von der Maschine erfasst werden oder einen Abhang hinunter stürzen.
16. Sollten Sie ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Hitzeentwicklung feststellen, stellen Sie unverzüglich den Motor ab und überprüfen Sie die Maschine, um ein Feuer zu verhindern.
17. ! Beim Mähen können Steine oder andere Gegenstände weggeschleudert werden. Halten Sie sich daher während der Arbeit von anderen Personen, Fahrzeugen oder Gebäuden fern.
18. ! Die rotierenden Messer sind sehr gefährlich. Halten Sie sich vom Messerschutz fern, wenn die Messer eingeschaltet sind.
19. Wenn die Lüftung oder der Zylinder von Gras oder Schmutz verstopft werden, kann dies ein Feuer verursachen. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig innen wie außen.. Reinigen Sie dabei auch den Luftfilter.
20. Wenn Sie auf einem Gelände mit Hindernissen, wie z.B. Steinen arbeiten, räumen Sie diese vor dem Mähen zur Seite und erhöhen Sie die reguläre Schnitthöhe zu Ihrer Sicherheit. Achten Sie darauf, dass die Messer nicht abbrechen und Sie nicht von weggeschleuderten Steinen getroffen werden.
21. Wenn Sie mit den Messern auf Steine oder einen Baumstumpf aufgemäht haben, stoppen Sie den Motor und warten Sie, bis die Messer zum Stillstand gekommen sind. Überprüfen Sie dann, ob die Messer abgebrochen oder verbogen sind. Bei Veränderungen an der Maschine ist eine autorisierte Fachwerkstatt aufzusuchen.
22. Halten Sie die Schneidwerkzeuge an, wenn der Mäher zum Transport über andere Flächen angekippt werden muss und wenn der Mäher von und zu der zu mähenden Fläche transportiert wird.
23. Ändern Sie die vom Hersteller eingestellte Motordrehzahl nicht.

3.5 Auf- und Abladen

Wählen Sie einen ebenen, sicheren Untergrund, stoppen Sie den Motor, legen Sie den Gang zurück, ziehen Sie die Seitenbremse und blockieren Sie das Gerät mit Unterlegkeilen. Nutzen Sie eine feste Rampe, reduzieren Sie die Geschwindigkeit gleichmäßig, stellen Sie den Schalthebel in "low" Position zum Beladen, in "rear" Position zum Entladen und bewegen Sie die Maschine langsam. Schalten Sie den Schalthebel nicht in eine andere Position.

3.6 Nach dem Arbeiten

Vergessen Sie nicht, den Motor abzustellen, wenn Sie die Maschine verlassen und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (wenn vorhanden). Ziehen Sie zur Sicherheit den Zündkerzenstecker ab und verschließen Sie den Benzinhahn (wenn vorhanden).

4 Kundendienst

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen und -zubehör verursacht wurden.

Für den jährlichen Service, zur Wartung und zur Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen sollte die Maschine zu einer Servicestation gebracht werden.

Zur Kontrolle, Einstellung und Wartung der Maschine ist der Motor abzustellen.
Achtung:

1. Der Schutz des Getriebes und des Messers sowie der Spritzschutz sollten vorsichtig abgenommen werden. Sollten diese beschädigt sein, wechseln Sie sie vor dem nächsten Gebrauch aus.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind. Kontrollieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen vor dem Mähen.
3. Wechseln Sie sicherheitshalber die Messerbefestigungsschrauben zusammen mit den Messern.
4. Inspizieren und stellen Sie regelmäßig das Antriebs- sowie das Messergetriebe, die Brems-, Gas- und Schalthebel ein.
5. Bei Inspektionen, Einstellungen oder beim Abdecken, stellen Sie sicher, daß sowohl Auspuff als auch der Motor kalt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.
6. Die Benzinleitung kann mit der Zeit undicht werden. Wechseln Sie diese alle drei Jahre oder wenn Sie kaputt ist gemeinsam mit der Befestigung aus.
7. Wechseln Sie die Messerbremse und Die Parkbremse (wenn vorhanden) sicherheitshalber jeweils nach 100 Betriebsstunden aus.

Die Richtungsangaben in dieser Bedienungsanleitung werden aus Sicht des Bedieners angegeben.

5 Beschreibung der Bedienelemente

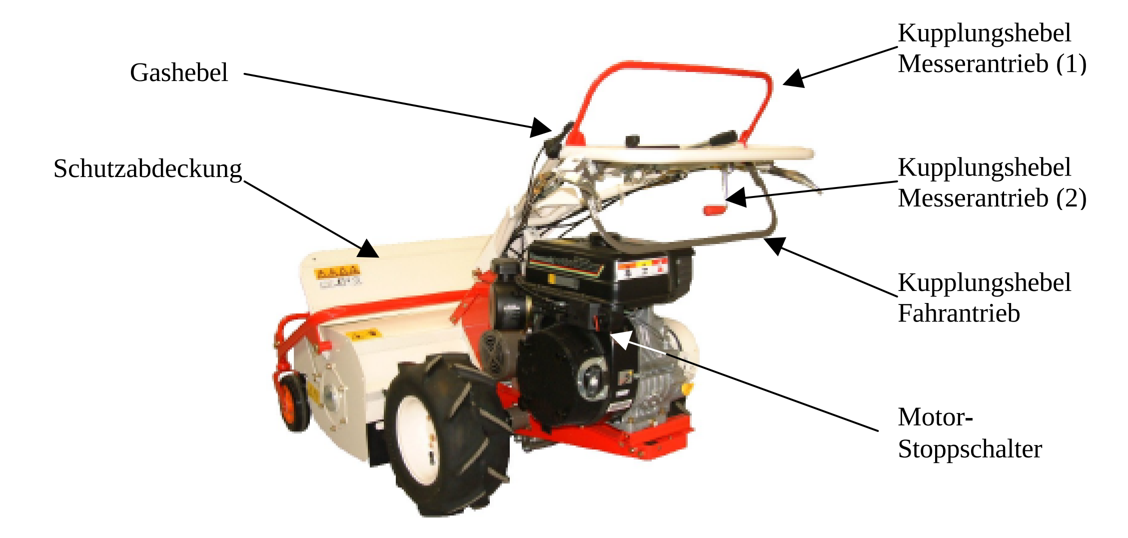


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

5.1 Kupplungshebel Fahrantrieb

Überträgt die Kraft vom Motor zum Getriebe.
Ziehen Sie den Hebel nach oben, um den Fahrantrieb einzuschalten und drücken Sie ihn herunter, um den Fahrantrieb auszuschalten. Die Parkbremse wird aktiviert, wenn Sie den Fahrantrieb abschalten.

5.2 Kupplungshebel Messerantrieb

Überträgt die Kraft vom Motor zum Messer.
Um das Messer einzuschalten, drücken Sie den Kupplungshebel Messerantrieb (1) zum Holm herunter und ziehen Sie dann den Kupplungshebel Messerantrieb (2). Wenn Sie den Hebel (1) loslassen, geht Hebel (2) automatisch zurück und das Messer schaltet sich ab. Die Messerbremse stoppt das Messer innerhalb weniger Sekunden.
! Vorsicht:
Unabhängig von der Position des Kupplungshebels Fahrantrieb dreht sich das Messer mit hoher Geschwindigkeit, wenn der Messerantrieb bei eingeschaltetem Motor aktiviert wird. Verletzungsgefahr!

5.3 Geschwindigkeits-Verstellhebel

Reguliert die Fahrgeschwindigkeit der Maschine.
Ziehen Sie erst den Fahrantriebshebel und bewegen dann den Geschwindigkeits-Verstellhebel langsam nach links, damit die Maschine vorwärts fährt. Wenn Sie den Hebel nach rechts bewegen, fährt die Maschine rückwärts.
! Vorsicht:
Wenn der Fahrantrieb eingeschaltet wird, sollte der Geschwindigkeits-Verstellhebel auf "N" stehen. Er lässt sich nur bedienen, wenn der Fahrantrieb eingeschaltet ist.

5.4 Hebel für Schnitthöhenverstellung

Stellt die Schnitthöhe ein.
Um die Schnitthöhe tiefer zu stellen, drehen Sie den Hebel nach rechts. Um die Schnitthöhe zu erhöhen, drehen Sie den Hebel nach links. Stellen Sie bei unebenem Boden rechtzeitig eine höhere Schnitthöhe ein, um ein Anschlagen der Messer an Fremdkörper zu vermeiden.
! Vorsicht:
Wenn die Schnitthöhe zu tief ist, kann dies folgende Auswirkungen haben:

- Fremdkörper, wie Steine können angeschlagen und weggeschleudert werden.
- Schmutz wird aufgewühlt und setzt sich an der Messerabdeckung fest und das Gras kann nicht mehr sauber verarbeitet werden.
- Die Messer werden zu stark abgenutzt und brechen schnell ab.

5.5 Vorderräder

Die Vorderräder sind frei gelagert und laufen ruhig auf dem Boden.

5.6 Holmhöhen- und -seitenverstellung

Die Höhe des Handgriffes kann verstellt werden. Drücken Sie dafür den Hebel.
Der Griff sollte normalerweise ungefähr auf Hüfthöhe des Bedieners eingestellt werden.
Der Holm kann in 5 Schritten seitlich verstellt werden (2 rechts, 2 links, 1 Mitte). Bewegen Sie den Hebel nach links. Dies erleichtert Ihnen die Arbeit vor allem unter Büschen, auf Obstplantagen oder an Hängen.
! Achtung:
Es ist gefährlich, den Gang zu wechseln, wenn der Griff nicht in der mittleren Position ist. Schalten Sie nur um, wenn der Holm in der Mitte ist.

5.7 Frontschutz

Der Schutz öffnet und schließt automatisch, je nach Grasaufkommen. Um ein Herausfliegen von Fremdkörpern (Unfallgefahr) zu vermeiden, ist die Klappe während der Arbeit stets geschlossen zu halten. Befestigen Sie die Klappe nur in geöffneter Stellung, wenn Sie die Messer austauschen.
! Achtung:
Die Maschine wird mit geöffnetem Frontschutz geliefert. Lösen Sie den Befestigungsbolzen und geben Sie die Klappe vor dem Arbeiten frei.

5.8 Stoppschalter

Startet und stoppt den Motor.

6 Vor dem Starten des Motors

6.1 Inspektion vor der Arbeit

Überprüfen Sie die Maschine vor der Inbetriebnahme entsprechend der "Liste zur regelmäßigen Selbstinspektion" Reparieren Sie die fehlerhaften Teile bevor Sie den Motor starten.

! Gefahr:

Beachten Sie die Sicherheitsaufkleber auf dem Gerät.

6.2 Starten und Stoppen des Motors

! Gefahr:

1. Starten Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen, um eine mögliche Vergiftung durch die Abgase zu vermeiden.
2. Rauchen, Feuer und offenes Licht in der Nähe der Maschine sind verboten, da Benzin leicht entflammbar ist.
3. Prüfen Sie vor dem Starten des Motors die Positionen der Hebel und die Umgebung. Kuppeln Sie alle Schneidwerkzeuge und Antriebe aus, bevor Sie den Motor starten.
4. Starten oder betätigen Sie den Anlaßschalter mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zum Schneidwerkzeug.
5. Das Befahren von geschlossenen Räumen mit erhitztem Motor ist verboten.
6. Zum Prüfen des Ölstandes schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis er abkühlt ist.

6.2.1 Starten des Motors

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
Der Öldeckel dient gleichzeitig als Meßskala für den Ölstand. Füllen Sie das Öl bis zur oberen Markierung des Deckels nach.

! Achtung:

Achten Sie beim Prüfen des Ölstandes auf einen waagerechten Untergrund und schrauben Sie den Deckel zum Messen nicht fest.

Tipp:

Es eignet sich neues Öl der Klasse SD oder besser. Benutzen Sie das Öl entsprechend der Temperatur.
Sommer (Mehr als 10 °C) SAE30, SAE10W-30, SAE40
Winter (Weniger als 10°C) SAE5W20, SAE10W-30

2. Überprüfen Sie die Kraftstoffmenge
Tanken Sie normales Benzin bleifrei. (Zum Inhalt des Tanks sehen Sie die Spezifikationen)

! Gefahr:

Stoppen Sie den Motor vor dem Tanken. Warten Sie bis Motor und Auspuff kalt sind. Achten Sie darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Sollte dies doch passieren, wischen Sie es sorgfältig ab.

3. Stellen Sie den Benzinhahn auf "open".
4. Stellen Sie den Gashebel auf "  ".

5. Schalten Sie Fahrantrieb und Messerantrieb aus.
6. Schalten Sie den Chokehebel auf "close".

Tipp: Wenn der Motor aufgewärmt ist, muss der Chokehebel nicht mehr benutzt werden.

7. Schalten Sie den Zündschalter ein.
8. Greifen Sie den Knauf am Starterseil und ziehen Sie das Seil langsam heraus. Wenn Sie einen Widerstand spüren, ziehen Sie mit einem kräftigen Ruck an dem Seil.
Führen Sie das Starterseil langsam wieder zurück.
9. Wenn der Motor läuft, schalten Sie den Chokehebel zurück, wählen die " "-Position und lassen Sie die Maschine für ca. fünf Minuten warm laufen.

6.2.2 Stoppen des Motors

1. Schalten Sie den Gashebel auf " ".
2. Schalten Sie den Zündschalter aus.
3. Drehen Sie den Benzinhahn zu.

7 Fahren, Schalten und Anhalten

!Gefahr:

- Lassen Sie die Maschine nicht von Dritten bedienen.
- Achten Sie vor dem Starten auf Ihre Umgebung.
- An Gräben oder Straßenrändern kann der Boden unter dem Gewicht der Maschine nachgeben. Seien Sie auf derartigem Untergrund besonders vorsichtig.
- Benutzen Sie die Maschine nicht auf Hängen, deren Neigung über 10° beträgt, um ein Herunterfallen oder unkontrolliertes Fahren zu vermeiden.

7.1 Fahren und Schalten

1. Starten Sie den Motor. (s. 6.2.1 "Starten des Motors", S. 12)
2. Umfassen Sie den Kupplungshebel Fahrantrieb zusammen mit dem Handgriff.
3. Schieben Sie den Geschwindigkeits-Verstellhebel nach links oder rechts damit sich die Maschine in Bewegung setzt.
Bewegen Sie den Hebel nach rechts damit die Maschine vorwärts fährt.
Bewegen Sie den Hebel nach links damit die Maschine rückwärts fährt.

Tipp:
Die Geschwindigkeit ändert sich automatisch mit der Einstellung des Verstellhebels. Starten Sie zu Ihrer Sicherheit die Maschine bei einer niedrigen Geschwindigkeit.

! Achtung:
Bewegen Sie den Geschwindigkeits-Verstellhebel nicht, wenn der Fahrantrieb ausgeschaltet ist.
Wählen Sie für den Transport eine Schnitthöhe bei der das Schneidwerkzeug keine Fremdkörper, wie Steine, berührt. Schalten Sie beim Transport niemals den Messerantrieb ein, da die rotierenden Messer eine Gefahr darstellen.

7.2 Anhalten

1. Um das Gerät anzuhalten, stellen Sie den Geschwindigkeits-Verstellhebel auf "Neutral".

Tipp:
Sie können die Maschine auch stoppen, indem Sie im Notfall den Fahrantriebshebel loslassen. Der Verstellhebel schaltet sich dann automatisch in die neutrale Position.

2. Schalten Sie den Gashebel auf "low", um die Motordrehzahl zu senken.
3. Lassen Sie den Fahrantriebshebel los. Wenn sich der Fahrantrieb abschaltet, wird automatisch die Parkbremse aktiviert
4. Stoppen Sie den Motor. (s. "6.2.2 Stoppen des Motors", S. 14)

Tipp:
Die Maschine sollte auf einem ebenen Untergrund geparkt werden, auf der keine weiteren Fremdkörper sind.
Die Parkbremse ist aktiviert, wenn der Fahrantrieb abgeschaltet ist.

Um die Maschine mit abgeschaltetem Motor zu bewegen, greifen Sie beide Einzelradkupplungshebel.

7.3 Auf- und Abladen der Maschine

!Gefahr:

- Achten Sie darauf, dass die Höhe des Daches des Transportfahrzeuges hoch genug ist.
- Wählen Sie einen ebenen Untergrund.
- Stoppen Sie den Motor, legen Sie den Rückwärtsgang ein, ziehen Sie die Bremse und legen Sie einen Bremskeil unter.
- Halten Sie sich nicht vor der Maschine auf.
- Beim Auf- und Abladen, betätigen Sie nicht die Kupplungshebel, den Schalthebel oder den Einzelradkupplungshebel auf der Laderampe, da dies sehr gefährlich ist.
- Halten Sie die beiden Räder mittig auf der Laderampe.
- Passen Sie auf, wenn das Gerät von der Laderampe auf die Ladefläche wechselt, da sich der Schwerpunkt ändert.
- Befestigen Sie das Gerät während des Transports mit einem dicken Seil und legen Sie Bremskeile unter, damit es sich nicht auf der Ladefläche bewegen kann.

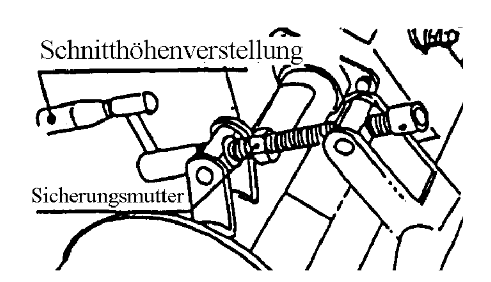
1. Wählen Sie einen sicheren, ebenen Untergrund.
2. Verwenden Sie eine geeignete Laderampe.
3. Schalten Sie den Gashebel in eine Stellung zwischen "

7.4 Das Mähen

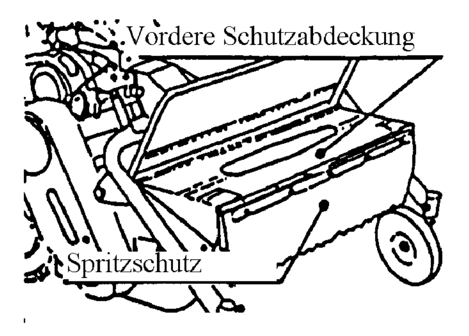
In den ersten Betriebsstunden sollte die Maschine nicht voll belastet werden, da sich alle beweglichen Teile einlaufen müssen. Ein sorgsames “Einfahren” sichert eine lange Haltbarkeit der gesamten Maschine.

Warnung:

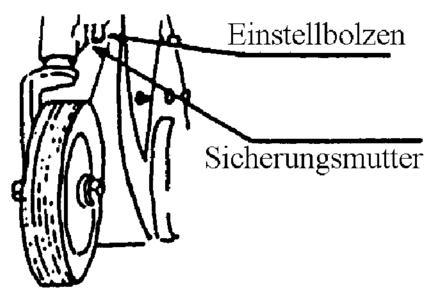
- Klappen Sie den vorderen Schutz und die Wechselklappe herunter.
- Befestigen Sie die Schutzabdeckung
- Entfernen Sie vor dem Mähvorgang Äste, Steine oder Unrat von der zu mähenden Fläche.
- Vermeiden Sie die Nähe von Hindernissen, Bächen oder Gefällen von mehr als 10°.
- Arbeiten Sie nicht in Richtung von Abhängen, Schluchten oder Flüssen, sowie Personen in deren Nähe, die herunterstürzen könnten.
- Bevor Sie Reinigungsarbeiten am Mäher durchführen oder Schrauben nachziehen, schalten Sie unbedingt den Motor aus.
- Tragen Sie langärmlige Kleidung, lange Hosen, eine Kopfbedeckung oder Schutzhelm sowie eine Schutzbrille
- Sichern Sie den Gefahrenbereich von mindestens 10 Metern mit Warnschildern, um Personen
- und insbesondere Kinder von der Gefahr fernzuhalten.
- Erhöhen Sie die Schnitthöhe, wenn Sie auf steinigem Boden arbeiten.
- Im Notfall betätigen Sie den Sicherheitsschalter.
- Betätigen Sie den Fahrantriebshebel oder den Messerantriebshebel nur mit den Händen.
- Benutzen Sie nie ein Seil o.ä. um einen Hebel zu fixieren.
- Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, fahren Sie langsam und geradeaus auf ebenem Grund.



Stellen Sie die Schnitthöhe bei ausgeschaltetem Motor ein und befestigen Sie die Sicherungsmutter.
Tip: *Wählen Sie eine hohe Einstellung, um das Anschlagen des Messers auf dem Grund zu vermeiden.*



Vergewissern Sie sich, daß alle Schutzklappen am Mähwerk geschlossen sind.
Warnung: Sollten die Klappen nicht geschlossen werden, besteht erhöhte Gefahr durch umherfliegende Fremdkörper.



Stellen Sie die Vorderräder in Höhe und Beweglichkeit ein. Vergessen Sie nicht, die Sicherungsmutter zu befestigen.

Tip: *Stellen Sie die Räder fest, wenn Sie keine ebene Arbeitsfläche haben.*

Starten Sie den Motor

Stellen Sie den Handgriff in Höhen- und Seitenrichtung ein.

- **Stellen Sie den Gashebel auf das Hasen-Symbol und betätigen Sie den Fahrantrieb**
- **Schalten Sie den Messerantrieb ein**

Warnung: Seien Sie vorsichtig im Umgang mit den Messern, da diese sich sehr schnell drehen.

Achtung: Betätigen Sie den Messerantrieb nur sehr langsam, da ein zu schnelles Betätigen den Motor stoppen kann.

- **Wenn das Mähen beendet ist, stoppen Sie sowohl Fahr- als auch Messerantrieb**
- **Stoppen Sie den Motor.**

Warnung:
Wenn der Mähvorgang nur mit dem Ausschalten des Radantriebes beendet wird, beachten Sie, daß die Maschine in diesem Fall weiterhin in Bewegung bleibt. Dies liegt daran, daß die Kraft für den Fahrantrieb vom Messerantrieb übertragen wird, solange das Messer noch angetrieben wird. Mähen Sie niemals im Rückwärtsgang, da hier die Gefahr eines Sturzes oder durch umherfliegende Fremdkörper sehr groß ist.
Warnung:
Vergessen Sie niemals, den Motor abzustellen, wenn Sie die Maschine verlassen. Die Messer drehen sehr dicht am Messerschutz vorbei. Daher sollten Sie niemals Gras in den Messerschutz räumen. Sollte die Maschine stark anschlagen, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und überprüfen Sie das Gerät auf Schäden. Sollten Sie einen Schaden feststellen, beheben Sie ihn bevor Sie Ihre Arbeit fortsetzen, um einen Unfall zu vermeiden.
Achtung:
Das gemähte Gras wird innerhalb des Messerschutzes zerkleinert und aus der Rückseite herausgeworfen. Wenn das Gras naß ist neigt es dazu, sich am Messerschutz abzusetzen und kann somit nicht mehr richtig gehäckselt werden. Desweiteren kann dies auch Motorprobleme verursachen. Vergessen Sie nicht, den Messerschutz nach jedem Arbeitsgang zu reinigen. Sollte der Motor durch zu hohes Grasaufkommen stoppen, verringern Sie die Geschwindigkeit, vergrößern Sie die Schnitthöhe oder mähen Sie mehrmals. Lassen Sie niemals zu, daß sich Gras auf dem Motor absetzt, da dies ein Feuer oder einen Motorschaden verursachen kann.

7.5 Wartung

Achtung:
Die Maschine wird ohne Öl geliefert. Füllen Sie daher alle Schmierstoffe den im Folgenden genannten Teilen zu.
Wechseln Sie das Öl regelmäßig, um Motorprobleme zu vermeiden. Zum Kontrollieren und Nachfüllen von Öl muß die Maschine waagerecht stehen. Stoppen Sie den Motor nachdem er warmgelaufen ist, und warten Sie bis er kalt ist.(Mindestens 5 Minuten).
Sollten Sie Wartungsarbeiten sofort nach stoppen des Motors durchführen, denken Sie daran. daß jedes Teil des Motors heiß ist(Verbrennungsgefahr). Ein genaues Messen des Ölstandes ist direkt nach stoppen des Motors nicht möglich, da das Öl noch innerhalb des Motors verteilt ist.
Entfernen Sie zu Ihrer Sicherheit den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, bis Sie alle Wartungsarbeiten beendet haben.

Das Getriebe enthält 2Liter Getriebeöl (SAE90).
Die Einfüllöffnung befindet sich an der linken oberen Seite des Getriebes.

Wenn der Ölstand durch die Einfüllöffnung zu sehen ist, ist ausreichend Öl vorhanden.

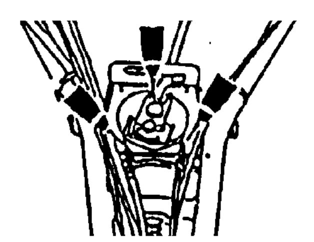
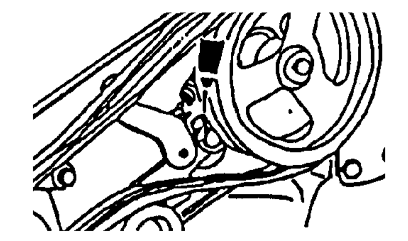
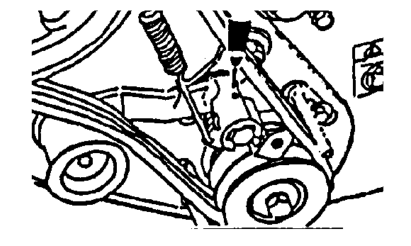
Getriebeölwechsel
Wechseln Sie das Öl nach den ersten 20 Betriebsstunden, dann alle 100 Betriebsstunden. Entfernen Sie zum Ablassen die Ablaßschraube an der unteren rechten Seite des Getriebes.

Motoröl
Beachten Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Achtung:
Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen oder verloren gegangen sind. Prüfen Sie die Stände der Schmierstoffe und auf auslaufendes Öl. Bei auslaufendem Öl fragen Sie Ihren Händler. Setzen Sie die Maschine bei auslaufendem Öl nicht in Betrieb, da dies Unfälle oder einen Maschinenschaden verursachen kann. Beim Prüfen des Ölstandes ist der Motor zu stoppen und die Maschine waagerecht zu stellen.

Schmierung der anderen Teile
Schmieren Sie die folgenden Teile gemäß den Anweisungen mit Motoröl alle 30 Betriebsstunden:

- Alle Bowdenzüge und Hebel
- Spannarm Messerantrieb
- Spannarm Fahrantrieb

Reifen
Der Luftdruck der Reifen sollte bei 1,2 kg/ccm liegen. Bei unterschiedlichem Luftdruck auf beiden Reifen, besteht die Gefahr, die Kontrolle über die Maschine zu verlieren.

Andere Teile
Prüfen Sie vor jedem Arbeitsgang alle Hebel auf ihre Funktion. Spannen Sie den Keilriemen nach den ersten Arbeitsstunden nach. Setzen Sie die Maschine ein wenig in Bewegung und achten Sie dabei auf ungewöhnliche Geräusche oder Erhitzung. Belasten Sie die Maschine anfangs nicht zu stark, da es einige Stunden dauert, bis sich alle Teile eingelaufen haben. Vergessen Sie nie die Wartung nach der Benutzung der Maschine.Bowdenzüge

Warnung: Beim Einstellen der Bowdenzüge, stellen Sie die Maschine waagerecht, stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Inspektion, Austausch und Einstellung der Messer

Warnung:
Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Maschine den Zustand der Messer. Bei Prüf- oder Austauscharbeiten sollten Sie immer feste Handschuhe tragen und die Schneide des Messers mit einem Tuch umwickeln. Arbeiten Sie niemals allein. Der Griff sollte stets von einem Helfer gehalten werden, um Unfälle durch einen Sturz der Maschine zu vermeiden. Tauschen Sie die Messer nie ohne entsprechendes Werkzeug und ausreichende technische Fähigkeiten aus.

Tauschen Sie die Messer immer mit den Messerschrauben zusammen aus. Achten Sie sehr darauf, daß Sie das Messer bei diesen Arbeiten sehr leicht verletzen kann.
Achtung:
Lassen Sie den Mäher nie für zu lange Zeit gekippt, um Startschwierigkeiten zu vermeiden. Wenn eines der Messer beschädigt oder abgenutzt ist, kann dies infolge der schnellen Rotation der Messer zu starken Vibrationen führen welches die Maschine beschädigen kann. Wenn eine Seite eines Messers abgenutzt ist, können Sie alle Messer umgedreht wieder einbauen. Auch die Schrauben und Muttern werden abgenutzt. Tauschen Sie sie immer zusammen mit den Messern aus. Benutzen Sie nur original OREC-Ersatzteile. Für gewöhnlich sollten Sie alle Messer gleichzeitig austauschen, solange Sie nicht nur 1 oder 2 Messer auswechseln wollen, um Vibrationen zu vermeiden. Die Messertrommel kann ebenso Vibrationen verursachen. Tauschen Sie sie in einem solchen Falle aus.

Prüfen und Austauschen
Halten Sie den Motor an und entfernen Sie den Zündkerzenstecker. Öffne Sie den Messerschutz und die vordere Klappe so weit wie möglich. Kippen Sie die Maschine nach hinten. Prüfen Sie die Messerschrauben –und Muttern auf festen Sitz.

Achtung: Achten Sie auch beim Austausch der Messer auf festen Sitz aller Messerschrauben. (Jeweils 2 Messer sind mit einer Schraube und einer Mutter befestigt). Prüfen Sie, ob die Messer abgenutzt, verbogen oder beschädigt sind. Wenn Sie wie die im folgenden Schaubild gezeigten aussehen, tauschen Sie die Messer aus.

Langzeitlagerung

Warnung:
Stoppen Sie den Motor. Arbeiten Sie nicht bei Rauch oder schlechten Sichtverhältnissen. Lagern Sie die Maschine auf, festem und ebenen Grund. Bei Ablassen des Benzins ist Rauchen, Feuer und offenes Licht verboten. Wählen Sie einen gut belüfteten Ort.

Warten Sie vor der Arbeit, bis alle Teile der Maschine kalt sind. Gehen Sie sorgsam mit dem abgelassenen Kraftstoff um.
Achtung: Wird das Gerät in Betrieb gesetzt, ohne daß Gras und Staub entfernt worden sind, kann dies einen Brand verursachen.
Achtung: Achten Sie beim Waschen darauf, daß Motor, Vergaser, Luftfilter und die Öffnung es Auspuffs abgedeckt sind, um Motorprobleme zu vermeiden.

Vor dem Einlagern der Maschine
Wird die Maschine länger als 30 Tage nicht benutzt, lösen Sie die Benzinablaßschraube (bei geschlossenen Benzinhahn), um Benzin aus dem Vergaser abzulassen und füllen Sie das Benzin in den Tank. Lagern Sie die Maschine trocken ein. Reinigen Sie Motor und das Äußere der Maschine mit einem geölten Lappen. Wechseln Sie das Motoröl. Reinigen Sie jedes Teil des Gerätes sorgfältig, insbesondere den Starter, Luftfilter, Auspuff und Vergaser. Entfernen Sie Gras und Staub aus dem Riemengehäuse mit Druckluft. Entfernen Sie Rost und benutzen Sie Rostschutzfarbe. Schmieren Sie jedes Teil laut Vorschrift und reparieren Sie alle Schäden. Lagern Sie die Maschine trocken und gut belüftet ein. Decken Sie die Maschine zum Schutz vor Staub ab. Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck der
Reifen.
Tip: *Um den Messerschutz von innen zu reinigen, benutzen Sie am Besten einen Hochdruckreiniger, solange der Schmutz noch feucht ist.*

7.6 Detaillierte Aufstellung des beiliegenden Werkzeuges

Bezeichnung	**Größe oder Norm**	**Anzahl**
Bedienungsanleitung		1
Garantieurkunde		1
Werkzeug für den Motor	Motoranbau	1
Doppelmaul Schraubenschlüssel	10x13	1
	17x19	1
Knebel	150 mm	1
Kerzenschlüssel	17mm	1

Detaillierte Aufstellung der Verschleißteile

Bezeichnung	**Bestellnummer**	**Anzahl**
Messer	80-1610-821-00	38
Messerschrauben-Kit	83-1610-835-00	16
Antriebsriemen	89-6122-004701	1
Messerriemen	89-6123-006301	1
Keilriemen Mähdeck	89-6123-003901	1
Kupplungszug	83-1614-932-00	1
Messerzug	83-1614-932-00	1
Warnaufkleber:		
B	83-1515-911-00	1
C	83-1515-907-00	1
D	83-1515-907-00	1
G	83-1018-914-00	1
Sicherheitsaufkleber:		
16	83-1516-909-00	1
17	83-1516-908-00	1
18	83-1516-915-00	1
Warnaufkleber 2	83-1484-921-00	4